

# DER BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE RHEINHAUSEN

Bürgermeisteramt  
Rheinhausen  
Hauptstraße 95  
D-79365 Rheinhausen

**Prof. Dr. Dr. Jürgen Louis**  
Bürgermeister

Telefon +49 (0) 7643 9107 - 11  
Telefax +49 (0) 7643 9107 - 99  
E-Mail [louis@rheinhausen.de](mailto:louis@rheinhausen.de)  
Internet [www.rheinhausen.de](http://www.rheinhausen.de)

Partnerschaften mit  
WITTISHEIM / Frankreich  
WISŁA / Polen

Bürgermeisteramt – Hauptstr. 95 – 79365 Rheinhausen

Herrn  
Thomas Seitz, MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1

11011 Berlin

24. April 2018 Lo/as

## **Ihre Anfrage nach einem Gesprächstermin Absage des vereinbarten Termins am Montag, 30.04.2018**

Sehr geehrter Herr Bundestagsabgeordneter Seitz,

Sie haben nach einem Termin für einen Antrittsbesuch im Bürgermeisteramt Rheinhausen nachgefragt. Über meine Büroleiterin wurde ein Gespräch für kommenden Montag, den 30. April 2018 um 14 Uhr vereinbart.

Von einem solchen Gespräch nehme ich nach dem Bekanntwerden der Kleinen Anfrage zu Schwerbehinderten in Deutschland, die Ihre Fraktion am 22.03.2018 an die Bundesregierung gestellt hat, Abstand.

Auf Ihrer Facebook-Seite, auf der Sie regelmäßig zu tagesaktuellen Themen Stellung nehmen, konnte ich keine kritische oder ablehnende Haltung von Ihnen zur Haltung Ihrer Fraktion finden. Daher gehe ich davon aus, dass die Haltung Ihrer Fraktion zu Schwerbehinderten im Kern von Ihnen geteilt wird.

Die Gemeinde Rheinhausen hat in den vergangenen Jahren ein Bürgerzentrum in der Mitte der Gemeinde geschaffen, in dem sich in einem Generationenhaus mit Kindertagesstätte und Pflegeheim, mit Betreutem Wohnen und dem integrativen Kaffeehaus Café de la Vida Menschen unterschiedlichen Alters, unterschiedlicher Herkunft und unabhängig davon, ob Menschen körperliche oder geistige Einschränkungen haben, begegnen und zusammen leben. Die Gemeinde Rheinhausen setzt sich nachdrücklich für ein generationsübergreifendes und inklusives Miteinander von Menschen ein. Vor allem in dem integrativen Kaffeehaus Café de la Vida, in dem 12 Menschen mit Behinderung und 16 ehrenamtliche Helfer gemeinsam arbeiten ([www.cafedelavida.de](http://www.cafedelavida.de)) wird eine offene, gleichberechtigte Gesellschaft von Menschen mit und ohne Behinderung gelebt. Den aktuellen Artikel aus der Badischen Zeitung mit der Überschrift „Mehr Inklusion geht nicht“ habe ich beigefügt, damit Sie sich selbst ein Bild machen können.

Die in der Kleinen Anfrage Ihrer Fraktion zum Ausdruck kommende Haltung zu behinderten Menschen steht der Haltung des Gemeinderates Rheinhausen, wie sie in den genannten Projekten umgesetzt wurde, diametral entgegen. Die bewusste Herstellung einer Verbindung zwischen Behinderung und Inzucht einerseits und Migration andererseits ist menschenverachtend und erinnert an die Zeit des Nationalsozialismus.

Man kann ohne Zweifel unterschiedlicher Ansicht zu verschiedenen Politikfeldern sein. Dies gilt selbstverständlich auch für die Flüchtlingspolitik der letzten Jahre, dem Kernthema der AfD. Die Gemeinde Rheinhausen hat stets über parteipolitische Grenzen hinweg den Austausch mit allen Parteien und Gruppierungen geführt. Eine politische Diskussion und ein offener Austausch findet jedoch dort seine Grenze, wo der Respekt vor dem menschlichen Leben und das Lebensrecht eines jeden einzelnen Menschen in Frage gestellt werden.

Der Appell von 18 großen Sozialverbänden der Bundesrepublik Deutschland zur Wachsamkeit zur Menschlichkeit, der am vergangenen Wochenende zu der Kleinen Anfrage der AfD-Bundestagsfraktion veröffentlicht wurde, wird von mir ausdrücklich befürwortet.

Solange mir keine distanzierende Stellungnahme Ihrerseits zur Haltung der AfD-Bundestagsfraktion zu Schwerbehinderten in Deutschland bekannt ist, sehe ich eine Grundlage für ein Gespräch nicht gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Aus Sicherheitsgründen  
geschwärzt

Dr. Jürgen Louis  
Bürgermeister

Anlage